

Deutsche Initiative: Profiliga mit v.a. REC-Teams

Geschrieben von Boudewijn Vertonghen - 19.03.2017 15:41

Unter der Woche sagte Kobus Potgieter auf <https://rhino.direct/blogs/the-locker-room-blog/could-germany-ever-join-the-rbs-6-nations>:

The next step for Germany is a first professional side. "We've got the finance in place to have a fully professional side," explains Kobus. "We're just waiting for Rugby Europe to give us the go ahead to set up a league playing againstÂ sides from countries such as Georgia, Russia and Romania. We're ready to go, we have the training facilities, we have the pitch and ground here in Heidelberg."

So wie ich das versteh'e, mÃ¶chte Deutschland selbst die Initiative ergreifen: to set up a league. WÃ¤hrend Rugby Europe mÃ¶glicherweise sich vorher noch keine Gedanken dazu gemacht hatte...

Rugby-Profilmannschaften in weiteren europÃ¤ischen LÃ¤ndern wÃ¼rden deren Entwicklung gut tun und kÃ¶nnten irgendwann auch ein Argument fÃ¼r den Rugbyweltverband sein, die Teilnehmerzahl an Weltmeisterschaften auf 24 aufzustocken. 6 Gruppen zu je 4 Teams und Achtelfinale ergÃ¤ben fÃ¼r einen Endspielteilnehmer am Ende genauso viele Spiele...

SchÃ¶n wÃ¤rs, wenn es irgendwann nach dem REC grad weitergehen wÃ¼rde mit den Live-Streams und Ãœbertragungen unserer Nationalmannschaft oder einer deutschen Profimannschaft, die nahezu identisch mit unserer Nationalmannschaft wÃ¤re, und die gegen Mannschaften der REC-Nationen spielt. Leider werden nun bis zum nÃ¤chsten 15er-LÃ¤nderspiel einige Monate vergehen :-(

Das hat SpaÃŸ gemacht dieser Rugby Europe Championship! Die Niederlagen als AuÃenseiter am Schluss kann ich gut verschmerzen. Es bleibt: der Sieg gegen RumÃ¤nien war historisch! Daran werde ich mich noch lÃ¤nger erinnern :-(

=====